ANDENKEN

an den

Regierungs-Antritt

als deutscher Reichsverweser

1

Frei fühlt sich jedes Deutschen Brust gehoben,
Ihm lächelt Deutschlands schönster Frühlingstag.
Die Schatten tiefer Nacht sind nun zerstoben
Die unheilschwer auf seinen Gauen lag.
Wenn Freiheit Recht im deutschen Reiche walten
Wird's neu erblühn, einst reichen Kraftgestalten.

2

Wie schwebt dahin durch äthergleiche Räume
Ernst sinnend eine hohe Lichtgestalt.
Und bringt Germanien die des Geliebtgo Keime
Zum neuen Völkerfrühling, die umwallt
Der Vorzeit Glanz den grossen Zeitgenossen,
Der glorreich Habsburgs Heldenstamm entsprossen.

Seiner

Kaiserlichen Hoheit

dem

Herrn Erzherzog

JOHANN

von

OESTERREICH

zu

Frankfurt a/M

3.

Du trugst das Licht voran dem Frühlingsmorgen,
Dein Geist für Menschenrecht- und Wohlfahrt glüht.
Nun blieb nicht mehr, wie einst, so tief verborgen
Dass, wodurch wahres Heil den Völkern blüht.
Durch Sich gebrochen nach der Willkür Schranke,
Und fesselfrei erhebt sich der Gedanke?

4

Aus deines Alpenlands blumenwürzigen Thalen
Die einsam oft dem Forschergeist betrat
Rief Deutschlands Stimmen Euch Dich in Wahlen
Den heutgen segenreichen Einzinat;
Ein Schirm der Freiheit in des Friedens Tagen,
Lässt Du die deutschen Herzen freudig schlagen.

5

Und Kiis schuf dem Enkel der Germanen
In deinem Bild ein ewig Monument,
Worin sich spiegelt Sinn der deutschen Ahnen,
Wie ihn Gerechtigkeit und Freiheit nennt;
Wohl bleibt Dein Spruch ihm golden eingegraben:
Ein Deutschland! nur kein Oesterreich Preussen Schwaben!

Wiesbaden, im Monat 1848.

Wie unser Land aufgefordert hat in Reimform gewünschten
von Franz Joseph Reisen
Gymnasiasten

Lithogr. Anstalt von Carl Zinn Wiesbaden.

Historisches Museum Frankfurt

Beschreibung des Einzugs von Erzherzog Johann von Österreich in Frankfurt am 11. Juli 1848

Erherzog Johann von Österreich überahm als Reichsverweser die provisorische Zentralgewalt.

Informationen

Frankfurt am Main (Entstehungsort)
1848 (Datierung)

Druckwesen, Schriftwesen*
Druckwesen
Druck auf Papier
Blattmaß: 56,2 x 42,8 cm

Historisches Museum Frankfurt
Inv. C11055